

Pressemitteilung

Elverfeldt fordert, freiwillige Umweltmaßnahmen weiter zu honorieren *Familienbetriebe Land und Forst begrüßen Vorschläge von Bundesminister Özdemir zur GAP im Grundsatz*

Berlin. 08. August 2022. Die Familienbetriebe Land und Forst sehen in den Vorschlägen von Bundesumweltminister Özdemir zur Umsetzung der Kommissionsentscheidung zum Aussetzen von Fruchtwechsel und Flächenstilllegung einen Schritt in die richtige Richtung: „Wir müssen der aktuellen Ernährungskrise Rechnung tragen und auch künftig Ernährungssicherung mit dem Klima- und Artenschutz in eine gute Balance bringen. Daher begrüße ich den Vorschlag von Bundesminister Özdemir, Stilllegungen und Regeln zum Fruchtwechsel vorerst auszusetzen“, erklärt Max v. Elverfeldt, Vorsitzender der Familienbetriebe Land und Forst.

Zugleich fordert Elverfeldt, freiwillige Umweltmaßnahmen auch künftig zu honorieren: „Viele Familienbetriebe haben in der Vergangenheit freiwillig wertvolle Flächen nicht bewirtschaftet, um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Dass diese Flächen von den Ausnahmen ausgenommen werden sollen, ohne dafür eine zusätzliche Honorierung zu erhalten, würde das fatale Signal senden, dass freiwillige Umweltmaßnahmen bestraft und nicht belohnt werden. Es wäre daher wichtig, die Landwirte für diese Flächen zusätzlich zu honorieren.“

Die Familienbetriebe Land und Forst sind ein freiwilliger Zusammenschluss von Eigentümern, die mit ihren Betrieben für gut 50.000 Unternehmer, Mitarbeiter und Familienmitglieder stehen. Unsere Mitgliedsbetriebe tragen Verantwortung für rund 5 Prozent der land- und forstwirtschaftlichen Fläche in Deutschland. Sie bewirtschaften ihre Flächen nachhaltig und denken in Generationen. Unser Ziel ist es, Mehrwert für unsere Gesellschaft zu schaffen und das Bewusstsein für die Anliegen von familiengeführten land- und forstwirtschaftlichen Betrieben zu stärken. Der Verband setzt sich daher für den Schutz des privaten Eigentums und die Stärkung der Wirtschaftskraft im ländlichen Raum ein. Im ständigen Dialog mit Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Öffentlichkeit engagieren sich die Familienbetriebe Land und Forst für eine verantwortungsvolle und generationsgerechte Politik.

Pressekontakt: Fabian Wendenburg, Geschäftsführer, Familienbetriebe Land und Forst e.V.,
Tel.: 030 -246 30 46 0, wendenburg@fablf.de